



Frau Dr. Claudia Happe
Universität Bremen, FB 10
Sprach- und Literaturwissenschaften
Bibliothekstraße, GW2 B 3670
28334 Bremen

Studentenvertretung

Sabine Darboven

Telefon (04261) 961404
eMail sabine@darboven-row.de
www www.bildungspricht.de

Axel Schusters

Telefon (04261) 840481
eMail axelschusters@online.de
www www.bildungspricht.de

Michael Markus

Telefon (0491) 9995399
eMail mmarkus@uni-bremen.de
www www.bildungspricht.de

Sehr geehrte Frau Dr. Happe,

nach den bisherigen Gesprächen mit dem Rektor der Universität Bremen Herrn Prof. Dr. Müller und der Konrektorin für Lehre, Studium und internationale Beziehungen Frau Prof. Dr. Helbrecht, konnten keine konkreten und auch nur annähernd befriedigenden Lösungen gefunden werden.

Es verhärtet sich der Eindruck, dass die Verantwortlichen einerseits bezüglich der Personallage auf das jeweils zuständige Dekanat verweisen, andererseits aber immer wieder betonen, dass man seitens des Rektorats auf das bestehende Moratorium des Senators für Bildung Rücksicht nehmen müsse.

Für uns eröffnet sich das Bild, dass wir hingehalten werden sollen, um dann später vor vollendeten Tatsachen zu stehen.

Unsere Frage an Sie lautet: Wie wollen Sie den Lehrbetrieb in Ihrem Bereich in den nächsten Semestern gewährleisten und sichern?

Uns liegen gesicherte Informationen darüber vor, dass bis zum Jahre 2010 vier Professuren aus dem Bereich Germanistik/DAF/DAZ entfernt und bis zum Jahr 2015 nicht neu besetzt werden.

In bezug auf die universitäre Ausbildung der Erzieher und Erzieherinnen und unter der Berücksichtigung des Personalaufwands für das Mercato Projekt stellen wir die Qualität, sowie die Sicherstellung eines ausreichenden Lehrangebotes in Frage. Zudem ist uns im Hinblick auf die Bachelor/Master Ausbildung in den verschiedenen Fachbereichen bekannt, dass diese Ausbildungsform die vorhandenen Kapazitäten massiv bindet.

Wir fordern Sie hiermit auf für ein ausreichendes Lehrangebot in allen Bereichen die Sie zu verantworten haben zu sorgen und uns umgehend mitzuteilen, wie Sie gedenken dies in bezug auf den Verlust von vier weiteren Professuren zu tun.

Wir erwarten eine schnellst mögliche Antwort, da wir jetzt das Einleiten rechtlicher Schritte gegen die Universität Bremen erwägen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Michael Markus